



## UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Die beliebteste Backwarenmarke aus Österreich

### 2024 **Ölz der Meisterbäcker ist TESTSIEGER im Markttest 2024!**

Ölz wurde als Gesamtsieger unter 25 österreichischen Backwarenmarken ausgezeichnet.



### **Neue Geschäftsführung übernimmt**

Bernhard und Florian Ölz gehen in den Beirat



### 2023 **Inbetriebnahme Zubau Bäckerei Dornbirn Wallenmahd**

Eine der modernsten und nachhaltigsten Bäckereien Europas

### **Green Marketing Award in der Kategorie**

**“Think Different“ für das Projekt Freilandeier**



### 2022 **Umstellung auf Freilandeier**

Ölz der Meisterbäcker stellt als erste Backwarenmarke Europas beide Bäckereien auf die Verwendung von cibus-zertifizierten Freilandeiern um.



### 2021 **Unterzeichnung klimaaktiv Pakt 2030**

Gemeinsam mit 11 wirtschaftlich bedeutenden Unternehmen Österreichs und dem gemeinsamen Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 um knapp 57% zu reduzieren.



### **100% FAIRTRADE-zertifizierter Kakao**

Als 1. Backwarenmarke setzt Ölz der Meisterbäcker zu 100% auf Fairtrade zertifizierten Kakao. Damit ist Ölz für Fairtrade der 1. Backwarenhersteller weltweit, der für die gesamte Produktpalette fair gehandelten Kakao einsetzt.



### **Ölz ist Top Marke in Deutschland**

Ölz erhält nach 2016 die begehrte Branchenauszeichnung „Top Marke 2021“ des deutschen Fachmediums Lebensmittel Zeitung.



### 2020 **Auszeichnung zum Unternehmer des Jahres**

VN-Wirtschaftspreis für Bernhard Ölz.

**Erfolgreicher Abschluss des klimaaktiv Pakt2020**



**2019**

**5. Klimaschutz-Auszeichnung klimaaktiv**

Für das erfolgreich umgesetzte Projekt der Wärmerückgewinnung an zwei Ölz Toast- und Sandwichlinien.



**Spatenstich für den Erweiterungsbau der Bäckerei Dornbirn Wallenmahd**

**2018**

**Umstellung auf 100% Grünstrom**

Ölz backt zu 100% mit heimisch und nachhaltig erzeugter Energie. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.



**Weichen für weitere Expansion gelegt**

Erwerb des Nachbargrundstücks in Dornbirn Wallenmahd

**2017**

**Vorarlberger Integrationspreis 2017**

Ölz erhält für die aktiv geförderte Integration durch umfangreiche Projekte den Vorarlberger Integrationspreis.

**4. Klimaschutz-Auszeichnung klimaaktiv vom BMLFUW**

**2016**

**Ölz ist Top Marke in Deutschland**

Ölz erhält die begehrte Branchenauszeichnung „Top Marke 2016“ des deutschen Fachmediums Lebensmittel Zeitung.



**3. Klimaschutz-Auszeichnung klimaaktiv vom BMLFUW**



**2015**

**Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlage für kleine Hefeteiggebäcke - als erste europäische Großbäckerei verarbeitet Ölz Frischmilch.**

Alle Ölz Milch Brötle werden mit Alpenfrischmilch aus Österreich hergestellt.



**2. Klimaschutz-Auszeichnung klimaaktiv vom BMLFUW**



**2011**

**Inbetriebnahme der modernsten Backstraße Europas für Toast- und Sandwichbrot**

**1. Klimaschutz-Auszeichnung klimaaktiv für Kompetenz im Klimaschutz**





- 2009**      **Umstellung auf Eier aus Bodenhaltung**  
- als erste Backwarenmarke garantiert Ölz, dass für alle Ölz Backwaren ausschließlich Eier aus Bodenhaltung verwendet werden.



- 2008**      **Erweiterung des Standortes Wallenmahd um eine Toast- und Sandwichbrot-Produktion in Reinraumtechnologie**  
  
**Helmut Ölz übergibt das Unternehmen an seine drei Söhne**



- 2002**      **Spatenstich für den Neubau der Bäckerei Wallenmahd**

- 1981**      **Start der Produktion von Ölz Zöpfen**

- 1978**      **Das erste Ölz Toastbrot wird produziert**

- 1968**      **Vertrieb über den eigenen Ölz Frischdienst in Vorarlberg mit zwei Kleintransportern und 11 Artikeln im Sortiment**



- 1956**      **Produktionsverlagerung an den Standort Bäckerei am Mühlebach**

- 1953**      **Geburtsstunde der „Backerbsen“**



- 1938**      **Rudolf Ölz eröffnet eine kleine Bäckerei in Dornbirn**  
Mit viel Engagement, hoher handwerklicher Fähigkeit und eine gehörigen Portion Innovationskraft legt er damit das Fundament, auf dem in den Jahrzehnten danach der führende österreichische Backwarenhersteller entsteht.



**Bildmitte:**  
Meisterbäcker  
Rudolf Ölz, Dornbirn,  
30er Jahre